

Briplast Fassaden-Spachtel leicht ELF 1883

verarbeitungsfertig, grau, mit Airless- und Schneckenfördergeräten
verarbeitbar, organisch gebunden, mit mineralischen Füllstoffen,
bis 5 mm Schichtdicke, für außen und innen



Anwendungsbereich

Für Teil- und Flächenspachtelungen auf vertikalen Fassadenflächen. Auf Außenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II und CS III, Druckfestigkeit $>2 \text{ N/mm}^2$), Beton, großformatige Porenelemente sowie intakte, matte, organisch gebundene Fassadenanstriche und Putze. Auch für tapezier- und beschichtungsfähige Spachtelungen, mit erhöhter Anforderung hinsichtlich der Eigenfestigkeit auf Decken- und Wandflächen im Innenbereich, z. B. häusliche Bäder. Einsetzbar auf z. B. Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II/CS III/CS IV und B1-B7), Beton, Gipskarton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen.

Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, organisch gebundene Dispersions-Spachtelmasse mit besonderen silikatischen Leichtfüllstoffen. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, grau, spannungsarm, sehr haftfest, gut füllend und wetterbeständig. Darüber hinaus diffusionsfähig, leicht von Hand zu verarbeiten und sehr gut schleifbar.

Werkstoffbeschreibung

Farbton	grau
Werkstoffbasis	Reinacrylat, hochwertige Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
Korngröße	max. 0,2 mm
Max. Nassauftragsschicht	5 mm je Arbeitsgang
Dichte	ca. $1,0 \text{ g/cm}^3$
Verpackung	10 l Eimer

Verarbeitung

Verdünnung	Falls erforderlich, je nach Untergrundsaugfähigkeit und Objektsituation geringfügig mit Wasser.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	<p>Zur ganzflächigen Spachtelung den Briplast Fassaden-Spachtel leicht ELF 1883 mit einem rostfreien Edelstahlglätter auftragen, mit einem Zahnleistenspachtel (Zahnung 4x4 bis 8x8 mm) gleichmäßig durchkämmen und mit einem breiten Flächenspachtel nachglätten.</p> <p>Briplast Fassaden-Spachtel leicht ELF 1883 kann auch maschinell mit leistungsstarken Airless-Geräten (Kolbentechnik) verarbeitet werden. Hierzu sämtliche Filter aus dem Airless-Gerät und der Pistole entfernen. Düsengrößen, je nach Leistung des Airless-Gerätes, von 0,035“ bis 0,052“ mit einem Spritzwinkel von 20° verwenden.</p> <p>Alternativ ist die Verarbeitung mit handelsüblichen Schneckenfördergeräten und ähnlichen Spachtelpumpen möglich. Ergänzend hierzu ist ein leistungsfähiger Kompressor mit mind. 500 l/min, bei Großflächen mit mind. 800–1.000 l/min Luftleistung erforderlich.</p> <p>Nach vollständiger Durchtrocknung können die Flächen geschliffen werden (100–120er Körnung).</p>
Verbrauch	Ca. 1,0 l/m ² je mm Schichtdicke. Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Ca. 3 Stunden je mm Schichtdicke. Bei dickerer Schicht, niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen (z. B. elastische oder lackartige Beschichtungen) restlos entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.) Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturreste restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Größere Löcher und Fugen im Innenbereich, mit Fugen- und Wandspachtel 1875 ausfüllen. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Teil- und Flächenspachtelungen auf vertikalen Fassadenflächen ¹⁾

Untergründe	Grundanstrich	Spachtelung	Beschichtung
unbehandelte, großformatige Porenbeton-elemente, außen	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595	In der Regel zwei Spachtelungen mit Briplast Fassaden-Spachtel leicht ELF 1883	Im Systemaufbau mit z. B. Silikat-Grund 1803 und Ultrasil HP 1901, Lacryl Tiefgrund ELF 595 und Evocryl 200 oder Silicon-Grundfestiger 916 und Silicon-Fassadenfarbe 918
abgescheibter, intakter normal saugender Außenputz (Kalk-Zementmörtel und Zementmörtel)			
unbehandelte, intakte, normal saugende Betonflächen, außen	falls erforderlich, Haftgrund ELF 3720		
intakte, matte, organisch gebundene Fassadenanstriche und Putze	Haftgrund ELF 3720 ²⁾		

¹⁾ Nicht anwendbar auf Horizontalflächen wie z. B. Brüstungsoberkanten, Fensterbänke u. Ä.
²⁾ Nicht einsetzbar im Erdreich sowie im Sockel- bzw. sonstige spritzwasserbelastete Bereiche.
²⁾ Schadstellen vor dem Grundanstrich mit Tiefgrund 545 oder Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.

Tapezier- und beschichtungsfähige Spachtelungen im Innenbereich

Untergründe	Grundierung	Spachtelung	Grundierung	Schlussbeschichtung
normal saugende Untergründe innen, z. B. Plansteinmauerwerk, Normalputze, Beton, Gipskarton, matte Dispersionsfarbenanstriche		Briplast Fassaden-Spachtel leicht ELF 1883 in 1–2 Arbeitsgängen, je nach Untergrund und Anforderung	Lacryl Tiefgrund ELF 595	je nach Auswahl mit Dispersionsfarben, Plastikmassen, CreaGlas Gewebe und anderen Wandbelägen
glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe innen, z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche	Haftgrund ELF 3720		Silikat-Grund ELF 1803, 1:1 wasser- verdünnt	

Hinweise

Oberflächenschattierungen

Bei glatten Oberflächen ohne ausgeprägter Struktur können unter bestimmten Lichtverhältnissen Oberflächenschattierungen sowie optisch erkennbare Unebenheiten in der Fläche auftreten. Diese stellen keinen technisch-funktionellen Mangel dar, sind nicht zu beeinflussen und daher nicht zu beanstanden.

Schutzausrüstung beim Schleifen

Bei Schleifarbeiten empfehlen wir das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (geeignete Schutzbrille und Staubmaske).

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
 Tel. +49 251 7188-239
 Fax +49 251 7188-106
 tb@brillux.de
 oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

 NB 0432	
Brillux GmbH & Co. KG Weseler Straße 401 D-48163 Münster 17	
DoP Nr.:1883-15824-02 EN 15824:2017 1883-15824-02 V ₂ - W ₃ - C-s1,d0	
Werksmäßig hergestellter wasserverdünbarer pastöser Innen- und Außenputz mit organischen Bindemitteln auf Außenwänden, Innenwänden, Decken und Pfeilern	
Wasserdampfdurchlässigkeit	V ₂ mittel
Wasseraufnahme	W ₃ niedrig
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Brandverhalten	C-s1, d0

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
 Weseler Straße 401
 48163 Münster
 Tel. +49 251 7188-0
 Fax +49 251 7188-105
 info@brillux.de
 www.brillux.de